

GUSO News

Informationen zur neuen Software der gesetzlichen Unfallversicherung

Ausgabe 10 · Juni 2010

■ Aktuelles

GUSO² schafft Sprung in die Praxis im Norden und im Süden

Nachdem GUSO² zunächst den Südwesten Deutschlands erobert hat, setzt die neue Software für gesetzliche Unfallversicherungsträger nun seinen Erfolgskurs im Norden und im Süden fort. Noch im ersten Quartal 2010 starteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „kleinen“ Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord und der „großen“ Unfallkasse Nord mit GUSO². Und seit Anfang Mai läuft auch bei der Unfallkasse München und bei der Unfallkasse Bremen GUSO² im Echtbetrieb.

Mit der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord, die für etwa 120 000 versicherte Feuerwehrangehörige in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zuständig ist, hat nun auch einer der kleineren Verbände GUSO² im Einsatz. Gabriela Kirstein, stellvertretende Geschäftsführerin der HFUK Nord, erläutert: „Durch unsere Struktur haben wir weniger große Aktenmengen und mehr Schwerfälle als die klassischen Unfallkassen. Aus wirtschaftlichen Gründen werden wir jedoch auf die Einführung eines Archivsystems verzichten und weiterhin mit der Papierakte arbeiten.“ Doch auch die nur 19 Kolleginnen und Kollegen bei der HFUK Nord freuen sich, dass die Umstellung gemeinsam mit der Unterstützung aus Düsseldorf trotz der dünnen Personaldecke gut geklappt hat.

Ein großes Lob stellt auch Wolfgang Grote, Geschäftsführer der UK München, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus, die seit Anfang Mai mit GUSO² arbeiten. „Wir hatten in diesem Jahr bereits drei große Baustellen zu beackern“, so Grote. Neben den laufenden Fusionsverhandlungen mit dem Bayrischen Gemeindeunfallversicherungsverband haben die Münchner Ende Februar den Umzug der Unfallkasse in ein neues Gebäude gestemmt. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für die Umstellung auf GUSO². „Wir danken besonders dem Düsseldorfer GUSO-Team für die Unterstützung“,

Inhalt

■ Aktuelles

GUSO² schafft Sprung in die Praxis im Norden und im Süden

Neues GUSO²-Release mit optimierter Aktenbearbeitung

■ Kurzgefragt

Papierloses Arbeiten mit GUSO² – die Unfallkasse Nord löst damit ein Versprechen ein

■ Am Arbeitsplatz

Konsequente Datenpflege schafft Vorteile für die Präventionsabteilung

■ Software-Werkstatt

Von der Idee bis zum fertigen Icon – Neue GUSO-Symbole kombinieren Kreativität und Fachwissen

■ Zu guter Letzt

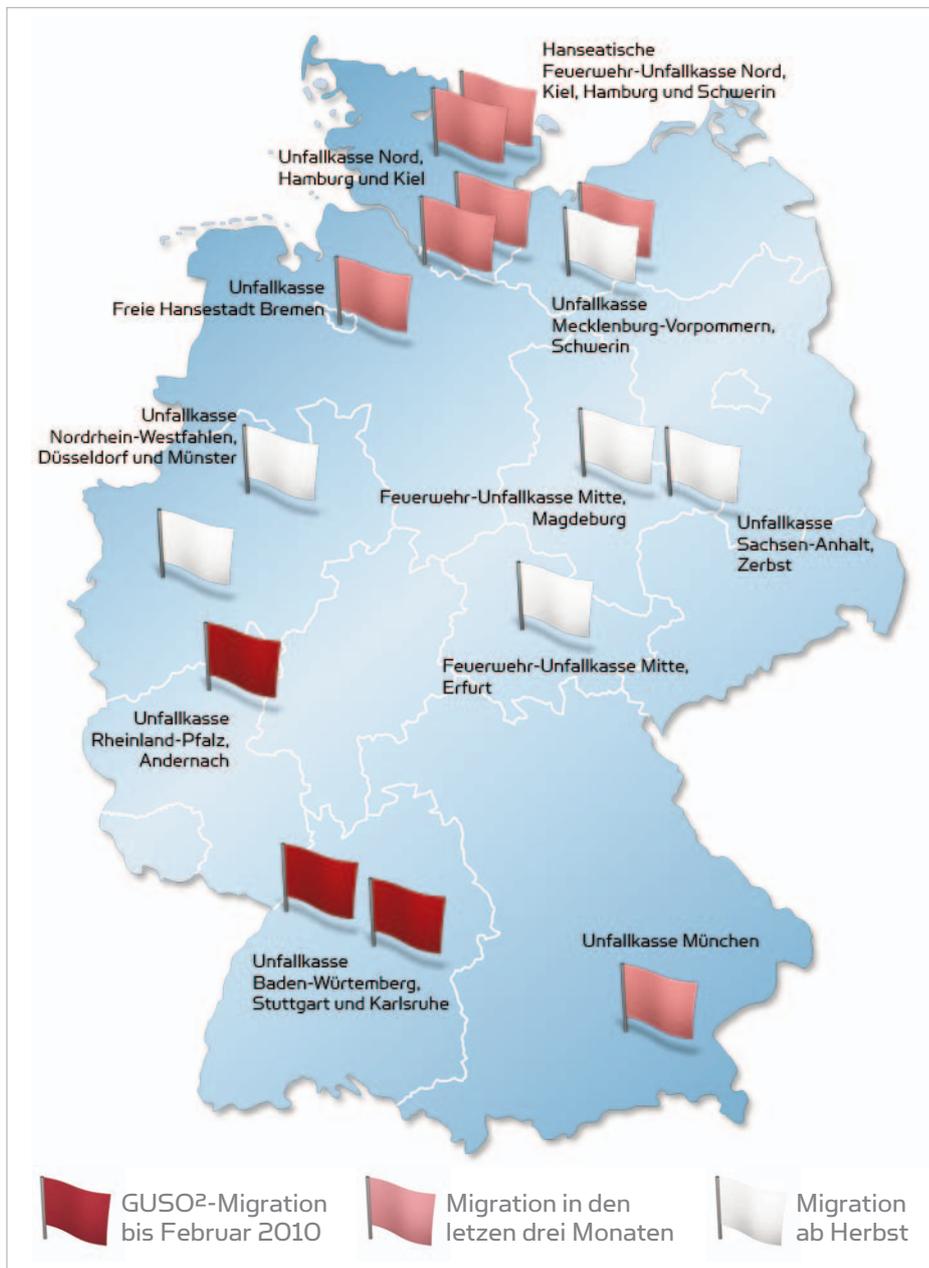
GUSO², Adnan und der Fußball

so Grote, der sich freut, dass trotz des großen Kraftaktes **GUSO²** gut angenommen wird und alle Unfälle seit dem 1. Mai papierlos bearbeitet werden können.

Auch die Kolleginnen und Kollegen der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen hatten während der Einführungsphase von **GUSO²** eine anstrengende Zeit. Hier stand ebenfalls ein Umzug an und zu allem Überfluss fiel die EDV-Anlage zeitweise durch einen Wasserschaden

aus. „Den Einföhrungstermin zum 3. Mai konnten wir durch das große Engagement des Projektteams einhalten“, erkennt Geschöftsföhrer Lothar Jackwerth an. Nach einem Monat Echtbetrieb zieht er Bilanz: „**GUSO²** und das DMS laufen stabil.“

GUSO² verteilt sich in die Fläche



Mittlerweile ist **GUSO²** deutschlandweit im Einsatz

Neues GUSO²-Release mit optimierter Aktenbearbeitung

Obwohl eine Migration der anderen folgt und das GUSO-Team gleichzeitig im Norden und im Süden Deutschlands zur Stelle ist, um die Verbände bei der Einführung von GUSO² zu unterstützen, kommt die Arbeit an der Weiterentwicklung der neuen Software nicht zu kurz. „Wir investieren einen Großteil unserer Energie darin, GUSO² stetig zu verbessern und die Anforderungen der Anwender zu verwirklichen“, versichert GUSO-Geschäftsführer Christoph Baur.

Das Release 3.3 als nächste Version ist bereits auf dem Weg und enthält einige Neuerungen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor allem das papierlose Arbeiten weiter vereinfachen. Vieles, was bisher nur mit der „Papierakte“ möglich war, ist nun auch auf elektronischem Wege machbar.

So können die Anwender nach dem Start der neuen Version virtuelle Notizzettel anbringen, Stempel setzen, Textpassagen markieren und mit Lesezeichen arbeiten. Und wer lieber mit Hilfe der Tastatur statt mit der Maus durch die elektronische Akte navigiert, hat mit dem Release 3.3 die Möglichkeit dazu. Den Stempel und die Unterschrift für die sachliche und rechnerische Richtigkeit auf dem Papierbeleg, ersetzt nun in der elektronischen Akte ein sogenannter Aktionstext, der als neuer Beleg der Rechnung beigefügt wird. In der Akte lässt sich dieser ebenso wie die DALE-xml-Dateien ein- und ausblenden.

Einfacher gestaltet sich mit dem Release 3.3 auch die papierlose Bearbeitung von Sammelrechnungen. Das mehrmalige Aufrufen der Versicherungsfälle entfällt. Die gescannten Rezepte werden analog zu einem Scandokument in einem Schritt dem Versicherungsfall zugeordnet und die Rechnung aufgelöst.

Das Release 3.4 ist für August 2010 geplant und steht ganz im Zeichen der Migration der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Die IT-Experten werden hier neben den notwendigen Anpassungen für die Unfallkasse NRW vieles in den Bereichen Mitglieder/Beitrag und Prävention weiter optimieren.

■ Kurzgefragt

Papierloses Arbeiten mit GUSO² – die Unfallkasse Nord löst damit ein Versprechen ein

Bei der Unfallkasse Nord startete **GUSO²** im März in den Echtbetrieb. Geschäftsführer Jan Holger Stock dazu:



Jan Holger Stock, Geschäftsführer der Unfallkasse Nord, lobt das Engagement aller Beteiligten bei der Einführung von GUSO².

Wie ist die Migration in der UK Nord gelaufen?

Anfang September 2009 startete eine ganze Serie von Testmigrationen, in denen Altdaten aus der bis dahin laufenden GUSO-Version in **GUSO²** übertragen wurden. Insgesamt waren es fünf Testmigrationen. Nach jedem Test bereinigten die Fachbereiche die Daten, sodass von Test zu Test immer bessere Ergebnisse erzielt werden konnten und wir mit dem Start in den Echtbetrieb in der letzten Märzwoche sehr zufrieden sein konnten. Parallel zur Migration des Datenbestandes mussten auch die Ein- und Ausgangsdokumente aus dem FTP Archiv der alten GUSO-Software nach **GUSO²** umsiedeln und zwar in das neue elektronische Archiv „d3“. Alle Dokumente mussten dafür in pdf-Dateien umgewandelt und anschließend in das neue Archiv überführt werden. Wir sind immer noch dankbar, dass diese Arbeit auf unseren Wunsch hin innerhalb der laufenden Prozesse vonstatten gehen konnte. Außerdem möchte ich noch einmal die gute Zusammenarbeit mit dem Guso-Team und Steria Mummert Consulting loben und das Engagement, das bei allen weit über das dienstliche Normalmaß hinaus ging.

Papierloses Arbeiten an zwei Standorten – was bringt das für Vorteile?

Nahezu ohne Akten zu arbeiten, ist in der UK Nord nichts Neues – die Arbeit ganz ohne Papier deshalb nur die logische Fortentwicklung. Alle berechtigten Benutzer erhalten bei der papierlosen Bearbeitung die eingescannten Unterlagen zeitgleich, es gibt also keinen „timelag“ mehr zwischen Leistungssachbearbeitung, Regress oder Prävention. Die UK Nord scannt zentral an einem Standort und verteilt dann elektronisch an alle berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So muss niemand der Arbeit hinterherlaufen, die Arbeit „kommt zum Mitarbeiter“. Damit kann die UK Nord ein Fusionsversprechen an die Mitarbeiterschaft einlösen: Niemand muss aus Gründen der neuen Arbeitsverteilung umziehen.

Was erwartet die UK Nord für die Zukunft mit GUSO²?

GUSO² stellt die Grundlage für die Geschäftsprozesse in der Leistungssachbearbeitung dar – dies gilt es zu erhalten und immer weiter zu optimieren. Deshalb müssen gute Weiterentwicklungen auf dem IT-Markt beobachtet und bei Bedarf in GUSO² integriert werden. Aber GUSO² steht nicht alleine. Eine Vielzahl von Schnittstellen ist zu optimieren und vorhandene Programmkombinationen miteinander zu harmonisieren und zu standardisieren. Jeder Anbieter von zusätzlicher Software muss wissen, dass er mit der GUSO GbR kooperieren und seine Produkte mit GUSO² harmonisieren sollten. Die GUSO GbR muss im Gegenzug auf die Partner der GUSO-Anwender zugehen und deren Anforderungen in der Fortentwicklung von GUSO² berücksichtigen. Dass dies gut funktionieren kann, hat bei uns die Arbeit an der Schnittstelle zwischen GUSO² und der Buchhaltungssoftware M1 von Mach gezeigt.

■ Am Arbeitsplatz

Konsequente Datenpflege schafft Vorteile für die Präventionsabteilung

Mehr Transparenz und eine verbesserte Dokumentationsbasis verspricht GUSO² den Präventionsabteilungen der Unfallkassen. Hält das neue Präventionsmodul dieses Versprechen? Was sagen die Praktiker dazu?

„Eigentlich haben wir uns schnell angefreundet mit den Neuheiten von GUSO²“ resümiert Helmut Keßler, stellvertretender Abteilungsleiter der Präventionsabteilung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg.

„Wir haben allerdings auch schon das ‚alte‘ GUSO-Programm genutzt, um unsere Betriebsbesuche zu dokumentieren oder beispielsweise die Kontaktpersonendatei in GUSO zu pflegen“, erläutert Keßler. Von den 40 Präventionsmitarbeitern aus Baden-Württemberg haben acht im Projektteam mit Helmut Keßler an der Einführung von GUSO² mitgewirkt und waren damit eng in die Entwicklung eingebunden. „So konnten wir die anderen Kolleginnen und Kollegen vor der ‚Inbetriebnahme‘ auch selber gut schulen“, erinnert sich Keßler.

Katastereinheit suchen

Unternehmensart [] ...

Typ []

Katasternummer []

Betriebsnummer []

Name []

Strasse []

Plz/Ort []

Betriebsart [] ...

Betriebskategorie [] ...

Regionalkennziffer [] bis []

Standortkennung [] bis []

In Aufnahme Geschlossen

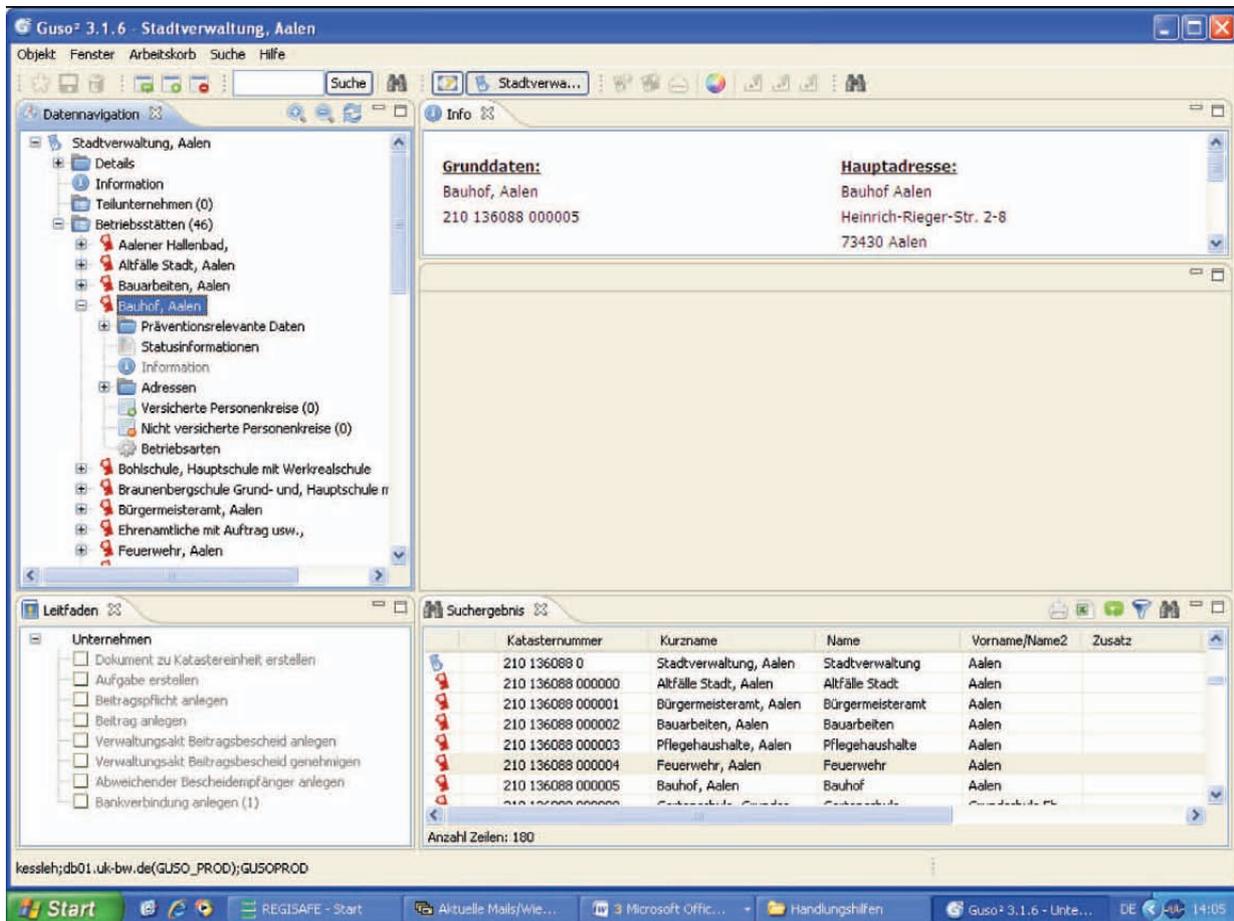
Aufgenommen Reorganisiert

Abgelehnt In Überweisung

Überwiesen

Stichtag [18.05.2010]

Suchen Abbrechen



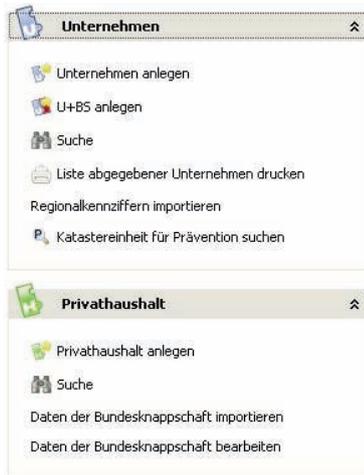
Alle Informationen auf einen Blick – so können die Mitarbeiter der Prävention ihre Außendienstbesuche optimal vorbereiten.

Seit Anfang Februar läuft GUSO² in Stuttgart und Karlsruhe. Dass der Weg hin zu einer papierlosen Arbeit auch im Außendienstbereich eine Menge Disziplin abverlangt, haben nicht zuletzt auch die Baden-Württembergischen Präventionsmitarbeiter festgestellt. „Wer konsequent mit GUSO² arbeitet und alle Informationen an den richtigen Stellen zeitnah dokumentiert, schlägt Profit aus der neuen Software“, weiß Keßler. Notwendig sei außerdem ein gutes Zusammenspiel im Team und viel Kommunikation. Ihren Teamgeist haben die Präventionsleute aus dem Südwesten erst kürzlich bewiesen, indem sie kurzerhand für sich selbst noch einmal einen Workshop organisiert haben. „Wir haben alle gemeinsam noch einmal einen Außendienstbesuch vom Beginn bis zum Ende mit GUSO² durchgespielt“, so Keßler. Eine neu erstellte schriftliche Handlungshilfe mit vielen Screenshots zu den einzelnen Arbeitsschritten diene als Grundlage. Keßler mit einem Augenzwinkern: „Damit wir nicht vergessen, wie GUSO² funktioniert, wenn wir uns längere Zeit draußen aufhalten.“

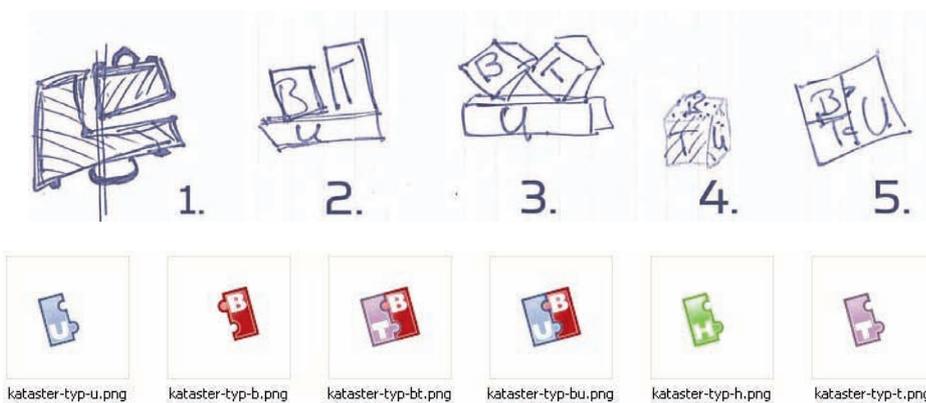
■ Aus der Software-Werkstatt

Von der Idee bis zum fertigen Icon – Neue GUSO-Symbole kombinieren Kreativität und Fachwissen

Sie sind aus der Computerwelt nicht mehr wegzudenken: Icons - die kleinen Symbole, mit deren Hilfe sich die Anwender leichter durch die GUSO-Welt klicken. Neben guten Fachkenntnissen gehört eine Menge Phantasie dazu, die geeigneten Symbole zu finden. Dabei erwies sich die Einstellung von Frau Martina Pietruschka im Februar 2009 als neue Entwicklerin der GUSO GbR als echter „Glücksgriff“. Die 25-Jährige hat bereits während ihrer Ausbildung erfolgreich diese Art von Grafiken angefertigt: „Meine Ideen kamen so gut an, dass ich zunächst die Gelegenheit bekam, für Unternehmen Logos, Briefpapier und Internetseiten zu entwickeln, und später eben auch Icons“, erinnert sie sich.



Gemeinsam mit Iris Salzsieder, als Sekretärin der GUSO GbR im ganzen Unternehmen und bei den Verbänden bekannt, entwickelte Frau Pietruschka die Ideen und Grundlagen der Icons für die neue GUSO Software. Dabei weiß Martina Pietruschka nicht nur aus ihrer ersten beruflichen Erfahrung bei der Volkswagen AG in Wolfsburg: „Für den Anwender ist es einfacher, wenn sich für ihn die Oberfläche intuitiv mit sprechenden Bildern erfassen lässt.“ Das war auch das Ziel für den Katasterbereich, in dem alle Versicherungsmitglieder, sowohl Privat-



Von der handschriftlichen Idee bis zu Umsetzung in GUSO² – So entstehen die GUSO-Icons.

haushalte als auch Unternehmen mit ihren Unterformen, erfasst sind. „In Zusammenarbeit mit Frau Salzsieder mussten wir etwas finden, was die verschiedenen Arten von Mitgliedern in eine offensichtliche Beziehung zueinander setzt“, erläutert sie.

Von der Idee des Aktenkoffers, der als typisches Symbol für Arbeit und Unternehmen gilt, landete sie während des Entwicklungsprozesses über Quadrate, Bausteine und einem Würfel schließlich bei der Idee mit den Puzzleteilchen. Dieser Vorschlag fand bei den Fachberatern große Zustimmung und zog ein ins GUSO²-Kataster.

■ Zu guter Letzt

GUSO², Adnan und der Fußball

Deutschland ist im WM-Fieber. Nach dem ersten Anpfiff verfolgt die Nation vier Wochen lang gespannt das Fußball-Geschehen auf der anderen Seite des Erdballs. Auch auf den Fluren und in den Büros der GUSO-Verbände und beim GUSO-Team in Düsseldorf wird es ab sofort wahrscheinlich nur ein zentrales Thema geben: Fußball!

Stellt sich die Frage:

Was haben GUSO und Fußball gemeinsam?

Eine Antwort lautet: Adnan Gušo: geboren am 30. November 1975 in Sarajevo, 1,98 m groß, 92 kg schwer und seit 10 Jahren Profi-Fußballer. Er war sogar einmal Nationaltorwart für sein Heimatland Bos-

nien-Herzegowina, die im Testspiel gegen die Deutschen zwar verloren, sich aber durchaus tapfer geschlagen haben.

Zwei Haken hat die Sache mit Adnan allerdings. Erstens hat er ein Häkchen überm „s“ – ein sogenanntes „Hatschek“. Es kennzeichnet die besondere Aussprache des Buchstabens. Hier wohl ein gezischtes „s“. Also nicht ganz so, wie das weiche süffige „GUSO“. Zweitens

steht Andan wohl schon eher am Ende seiner Karriere, während für GUSO² der Weg nach oben ja erst begonnen hat.

Und um mal bei der WM zu bleiben, hat GUSO² bereits sechs Spiele – spricht: Migrationen – ganz klar für sich entschieden. Rein zahlenmäßig ist das Viertelfinale für GUSO also längst erreicht. Folgt noch das Halbfinale im August und dann das Endspiel im Oktober. Und egal wie die WM für die deutschen Fußballer ausgeht, das GUSO-Team setzt alles daran, seine Meisterschaft für sich zu entscheiden. Damit spielt GUSO² erfolgreich in der obersten Liga!



Foto: Michael Filipp - Fotolia.com

Sechs mal landete GUSO einen erfolgreichen Treffer.

Das soll sich auch bei den weiteren Migrationen wiederholen.

Impressum

Herausgeber: GUSO GbR
Kanzlerstraße 8a
40472 Düsseldorf
Verantwortlich: Christoph Baur
Verlag: KomPart Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
www.kompart.de
Redaktion: Beate Pelz
Grafik: Désirée Gensrich